



Gliederung

- **Zweige** am Leibniz-Gymnasium
- Zweigwahl \leftrightarrow Wahlmöglichkeiten
in der **Oberstufe**
- **Argumente** bei der Zweigwahl



Zweige am LGA

Sprachliches Gymnasium

- sprachliche Kompetenz auch in **3. Fremdsprachen**
- Einblick in Kultur, Landeskunde, Literatur

Naturwissensch. – Technolog. Gymnasium

- Schwerpunktfächer: **Physik, Chemie, Informatik**
- vertiefte Kenntnisse der Grundkonzeptionen:
typische Arbeitsmethoden und Denkstrukturen

5 29+3	6 30+2	7 30+2	8 32+2	9 34+0	10 34+1	11 34	12 32
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------	-----------------	-----------------

E	L		Sp 4	Sp 4	Sp 4
			Ph 2	Ph 2	Ph 2
F	F		C 2	C 2	
			C 3	C 3	C 3
			Ph 3	Ph 3	Ph 3
				Inf 2	Inf 2

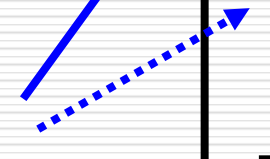
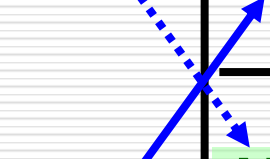
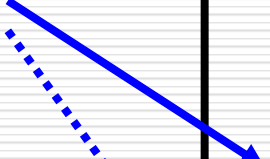
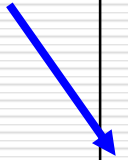
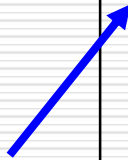
Sprachl. Gymn.

Naturw.-Tech. Gym.

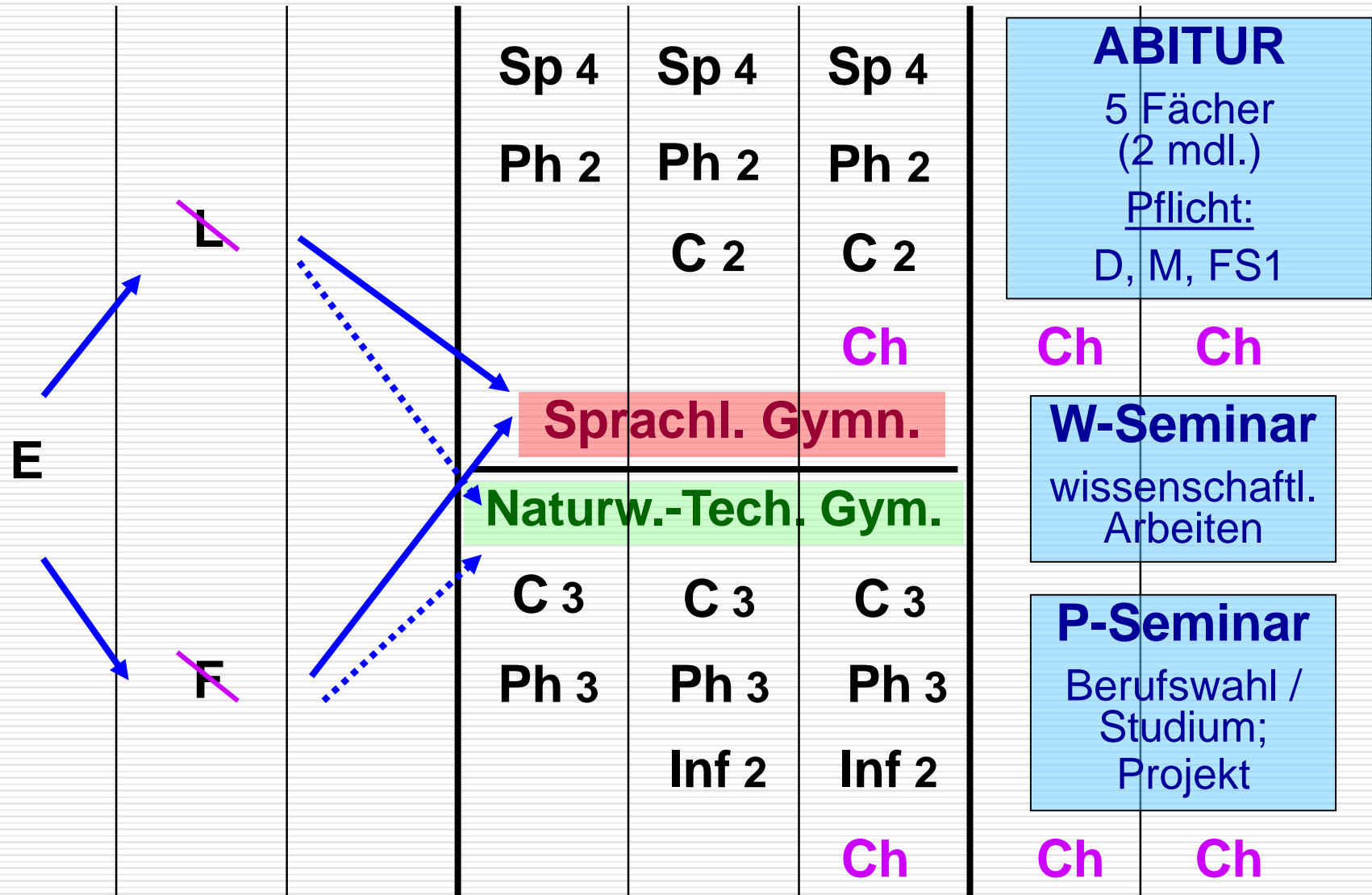
ABITUR
5 Fächer
(2 mdl.)
Pflicht:
D, M, FS

W-Seminar
wissenschaftl.
Arbeiten

P-Seminar
Berufswahl /
Studium;
Projekt



5 29+3	6 30+2	7 30+2	8 32+2	9 34+0	10 34+ 2	11 34	12 32
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	--------------------	-----------------	-----------------





Zweige am LGA

Fächer, in denen sich die Zweige **nicht** unterscheiden:

Pflichtfächer	8	9	10
R / Eth	2	2	2
D	4	4	3
1. FS: E	3	3	3
2. FS: F / L	4	3	3
M	3	4	3
B	2	2	2
G	2	2	1
Sk			1
Geo	2		2
WR		2	2
Ku	1	1	1
Mu	1	1	1
Spo	2	2	2
Summe	26 (32+2)	26 (34+0)	26 (34+1)

Zweige am LGA

Fächer, in denen sich die Zweige **unterscheiden**:

	SG		
Jgst.	8	9	10
Sp	4	4	4
C		2	2
Ph	2	2	2
Inf			
Summe	6	8	8
Int	M; 3. FS		D



Zweige am LGA

Fächer, in denen sich die Zweige **unterscheiden**:

	SG			NTG		
Jgst.	8	9	10	8	9	10
Sp	4	4	4			
C		2	2	3	2+1	2+1
Ph	2	2	2	2+1	2+1	2+1
Inf					2	2
Summe	6	8	8	6	8	8
Int	M; 3. FS		D	M; Ph C		D



Zweige am LGA

Gesamtwochenstundenzahl in den Jgst. 8 – 10:

	SG	NTG
M	20	32
Ph		
C		
Inf		
1. FS	31	19
2. FS		
3. FS		
	39 %	63 %
	61 %	37 %



Ausblick auf die Oberstufe

- Unterscheidung der Zweige **entfällt**
- **Pflichtbereich:**

	11	12
D	4	4
M	4	4



Ausblick auf die Oberstufe

- Unterscheidung der Zweige **entfällt**
- **Pflichtbereich:**

	11	12
D	4	4
M	4	4
R / Eth	2	2
G + Sk	2 + 1	2 + 1
Spo	2	2

Ausblick auf die Oberstufe

- Wahlpflichtbereich:

	11	12
FS 1 (E, F, L, Sp – nicht Ch)	4	4
NW 1 (C, Ph, B)	3	3



Ausblick auf die Oberstufe

▪ Wahlpflichtbereich:

	11	12
FS 1 (E, F, L, Sp – nicht Ch)	4	4
NW 1 (C, Ph, B)	3	3
NW 2 <u>od</u> FS 2 <u>od</u> Inf <u>od</u> Ch	3 / 4	



Ausblick auf die Oberstufe

▪ Wahlpflichtbereich:

	11	12
FS 1 (E, F, L, Sp – nicht Ch)	4	4
NW 1 (C, Ph, B)	3	3
NW 2 <u>od</u> FS 2 <u>od</u> Inf <u>od</u> Ch	3 / 4	
Geo <u>od</u> WR	2	2
Ku <u>od</u> Mu	2	2

Ausblick auf die Oberstufe

- Profilbereich:

	11	12
W – Seminar	2	2 / 0
P – Seminar	2	2 / 0



Ausblick auf die Oberstufe

▪ Profilbereich:

	11	12
W – Seminar	2	2 / 0
P – Seminar	2	2 / 0
Wahlpflichtbereich & Zusatzangebot	4 / 5	

➔ gesamt: 132 WS 11: 34 ; 12: 32



Abiturprüfung: 5 Fächer

Fach
Deutsch
Mathematik
eine fortgeführte Fremdsprache



Abiturprüfung: 5 Fächer

Fach
Deutsch
Mathematik
eine fortgeführte Fremdsprache
gesellschaftswiss. Fach R/Eth, G-Sk, Geo, WR



Abiturprüfung: 5 Fächer

Fach
Deutsch
Mathematik
eine fortgeführte Fremdsprache
gesellschaftswiss. Fach R/Eth, G-Sk, Geo, WR
Ph, C, B, <u>Inf</u> , FS 2, <u>Ch</u> (nur mdl.), Ku, Mu, S



Abiturprüfung: 5 Fächer

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
eine fortgeführte Fremdsprache	
gesellschaftswiss. Fach R/Eth, G-Sk, Geo, WR	
Ph, C, B, <u>Inf</u> , FS 2, <u>Ch</u> (nur mdl.), Ku, Mu, S	



Abiturprüfung: 5 Fächer

Fach	Prüfungsart
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
eine fortgeführte Fremdsprache	nach <u>Wahl</u>
gesellschaftswiss. Fach R/Eth, G-Sk, Geo, WR	des Schülers:
Ph, C, B, <u>Inf</u> , FS 2, <u>Ch</u> (nur mdl.), Ku, Mu, S	1 x schr. 2 x mdl.



Zweigwahl – Einflussfaktoren

- Folgen einer bes. **Tendenz** (Freund/in)
- **familiäre** Einflussfaktoren (Eltern, Geschwister)
- dem Urteil **Dritter** folgen (Schüler/in „F“)
- **Vermeidungsstrategien**

- SG und NTG erfordern**
- Arbeitswillen
 - Leistungsmotivation

➔ Es gibt **keinen** leichteren Zweig!



Zweigwahl – Argumente

- **Beide** Zweige: – führen zum Abitur
– uneingeschr. Hochschulzugang
 - Oberstufe: – **Fortsetzung** der Schwerpunkte
– **Korrektur** der Schwerpunkte
- Aber:** Schulzweigwahl setzt für die nächsten **3 Jahre**, die auch zum **mittleren Bildungsabschluss** („Mittlere Reife“) führen, Schwerpunkte.



Zweigwahl – Argumente

- nicht fremd-, sondern **selbstbestimmt**
- nicht nach Negativ-, sondern nach **Positivkriterien**

Anforderungsprofil ↔ **Interessen**

↔ **Fähigkeiten und Stärken**

↔ **Anstrengungsbereitschaft**

Aus Fehlern lernen ...





Unterstützen Sie Ihr Kind

- **gemeinsame** Zweigwahl
- **Begleitung** des Lernprozesses:
Hilfe zur **Selbsthilfe**





Wir unterstützen Ihr Kind

- **gemeinsame** Zweigwahl
- **Begleitung** des Lernprozesses:
Hilfe zur **Selbsthilfe**
- Bei eventuellen Problemen:
frühzeitig **Hilfestellungen**
in Anspruch nehmen





Wir unterstützen Ihr Kind

„**Individuellen Lernzeit**“ in der Mittelstufe:

→ gymnasial geeignete Schüler mit Lernrückständen;

Schüler, die ihre Grundlagen für die gymnasiale Oberstufe festigen wollen;

- **Frühwarnsystem**
- **Förderangebote**
- **Einschub Flexibilisierungsjahr**





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

